

Pressemitteilung

LFI Oberösterreich startet mit starker Bildungsbotschaft in die Saison 2025/26

Neue Studie bestätigt: Weiterbildung als zentraler Erfolgsfaktor für die Landwirtschaft

Mit dem Motto „Landwirtschaft neu denken - Mit Bildung voraus“ startet das Ländliche Fortbildungsinstitut Oberösterreich (LFI OÖ) in die neue Bildungsaison 2025/26. Das neue Kursprogramm steht ab sofort zur Verfügung und ist unter ooe.lfi.at abrufbar. Bäuerinnen und Bauern sowie alle Interessierten finden dort praxisorientierte Kurse, Ausbildungen, Online-Formate und Zertifikatslehrgänge in ganz Oberösterreich. Mit jährlich rund 35.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern allein in Oberösterreich ist das LFI OÖ einer der größten Bildungspartner im ländlichen Raum. Besonders stark nachgefragt sind: Zertifikatslehrgänge (z. B. Direktvermarktung, Kräuterpädagogik, Schule am Bauernhof), Online-Seminare zu Betriebsführung, Klimawandelanpassung und Vermarktung sowie Kurse zu Ernährung, Gesundheit und nachhaltiger Lebensweise.

Begleitet wird der Saisonstart von den Ergebnissen der aktuellen Wirkungsstudie „Mehrwert der Bildung“, die von der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien im Auftrag des LFI Österreich durchgeführt wurde. Diese bestätigt eindrucksvoll: Weiterbildung ist ein zentraler Hebel für die Zukunftsfähigkeit der Landwirtschaft – auch und gerade in Oberösterreich.

Mit Bildung voraus: Unternehmerkompetenz in bäuerlichen Betrieben

„Die Ergebnisse der Studie machen sichtbar, was wir in der täglichen Bildungsarbeit in Oberösterreich spüren: Weiterbildung stärkt nicht nur fachliches Wissen, sondern auch den



unternehmerischen Zugang, das Selbstvertrauen und die Anpassungsfähigkeit unserer bäuerlichen Betriebe“, betont Karl Dietachmair, Kammerdirektor der Landwirtschaftskammer OÖ.

In der bundesweiten Erhebung wurden über 14.000 Bäuerinnen und Bauern befragt. Besonders deutlich wird: Weiterbildung führt zu konkreten Veränderungen in der Praxis und am Betrieb. So berichten viele Teilnehmende, dass sie durch Kurse ihre Arbeitsabläufe effizienter gestalten (38,1 Prozent), neue Betriebszweige entwickeln (25,3 Prozent) oder ihre Einstellung zu Innovationen verändert haben (23,5 Prozent). Diese Aussagen spiegeln auch die Erfahrungen aus Oberösterreich wider, wo das LFI OÖ mit den Beratungskräften der Landwirtschaftskammer und Praxisbetrieben zusammenarbeitet.

Starke Nachfrage nach digitalen Formaten – auch in Oberösterreich

Die Studie bestätigt auch Trends, die sich im Bildungsprogramm des LFI OÖ bereits niederschlagen: Zeiteffizienz, flexible Formate und digitale Angebote sind gefragt.

Über 70 Prozent der bundesweit befragten Bäuerinnen und Bauern haben bereits LFI-Angebote genutzt. Viele davon auch in Oberösterreich, wo die digitale Kurslandschaft in den letzten Jahren gezielt ausgebaut wurde. Bereits rund 45 Prozent der Kursteilnehmenden bevorzugen Online-Formate, gefolgt von Präsenzkursen (38 Prozent) und hybriden Angeboten (17 Prozent). Besonders gefragt sind Webinare, Online-Seminare und kompakte Praxiskurse, die sich gut mit der betrieblichen Realität vereinbaren lassen.

Aktualität, Praxisnähe und der persönliche Austausch sind zentral

Was die Teilnehmenden an Bildungsangeboten besonders schätzen, ist die Aktualität der Inhalte (85 Prozent), die Praxisrelevanz (84 Prozent) sowie die Kompetenz der Referentinnen und Referenten (78 Prozent).

„Gerade dieser Mix aus Wissen, Erfahrung und Vernetzung macht das Bildungsangebot des LFI OÖ so wertvoll. Die Kurse sind nicht nur fachlich hochwertig, sondern orientieren sich auch konsequent an aktuellen Herausforderungen – vom Klimawandel und der Digitalisierung bis hin zu den Themen Tierwohl, Ernährung und regionale Wertschöpfung. Wir achten in unserem Kursangebot gezielt darauf, dass die Inhalte nicht nur fachlich fundiert, sondern auch unmittelbar im Berufsalltag anwendbar sind. Dabei legen wir besonderen Wert auf den persönlichen Austausch, regionale Besonderheiten, die Einbindung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und enge Verschränkung mit unseren Beratungsangeboten“, erläutert Kammerdirektor Dietachmair.

„Die Bildungsangebote des LFI OÖ sind praxisnah, aktuell und am Puls der Zeit – und sie leisten einen messbaren Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Landwirtschaft. Die aktuelle Studie gibt uns den Rückenwind, diesen Weg mit noch mehr Energie weiterzugehen“, sagt Manuela Jachs-Wagner, Leiterin des LFI.

Jetzt buchen und Zukunft gestalten

Das vollständige Kursprogramm für die Bildungssaison 2025/26 ist ab sofort unter ooe.lfi.at abrufbar beziehungsweise kann es auch in der Druckversion beim LFI der Landwirtschaftskammer OÖ angefordert werden. Interessierte können nach Region, Thema und Format filtern und sich direkt online anmelden. Viele Kurse sind gefördert und zu besonders attraktiven Konditionen buchbar.

Weitere Informationen zum Kursprogramm, Bestellung der Druckversion des LFI-Programms, Fördermöglichkeiten und Anmeldung unter:

Website: ooe.lfi.at, Telefon: 050/6902-1500, E-Mail: info@lfi-ooe.at

Das aktuelle LFI-Programm steht auch als Blätterkatalog im Internet zur Verfügung. Hier ist der QR-Code zum aktuellen Programm:



Bildtext: Das LFI ist DER Bildungspartner für den ländlichen Raum. Ab sofort steht das neue Kursprogramm unter ooe.lfi.at zur Verfügung.

Bildnachweis: LK Salzburg/Michael Grössinger

Kontakt: Mag. Anita Stollmayer,
Tel +43 50 6902-1491, medien@lk-ooe.at